

Fr. J. K. 91. 185

Wohlgeboren
Fräulein Marie Eugenie delle Grazie

in



Döbling,
Cottage, Gymnasium-
straße No. 3.



N. N. 91. 185

Hochverehrter Herr!

Alle Mitglieder des von f. Unterrichts-Ministerium
zur Ueberarbeitung des deutschen Lehrbuchs für
österreichische Lehrer- und Lehrerinne-Unterrichtsausschuss
eingesetzten Ausschusses erlaube ich mir, zu dem
als unterzeichneten Ausschuss meine Bitte zu richten.

Mir liegt nämlich sehr daran, dass ein
neues Lehrbuch durch ein Gnadicht
verordnet zu sein, und zwar von
besten durch ein Vorschlag, da
wir ein solches für den I. Theil des
Lehrbuchs beabsichtigen. Unter Ihrer mir
bekannten begünstigen Gnadicht
sind ich in einem von Herrn Hillardt
sowohl als auch dem Zeitgeist des
Landes, Vorschlag. Vermutlich selbst
einige Zusätze aufzugeben, falls
ich vermag, zu zwei Stellen klären



—

4
Austellungen vorzunehmen.

Geben Sie die Güter, die beiliegend Abschrift
des ungenutzten Landes durchzuführen, die
Umformung zu prüfen und mir ge-
fälligst mitzutheilen, ob wir Stadl
in dieser Form in unser Landbesitz
nehmen dürfen. Nach dieser Versä-
ndung, wenn Sie die Güter fürchten,
mir für unsere Zukunft ein vordere
Vermögen zur Verfügung zu
stellen. Die jetzige Zeit
ist allerdings nicht geeignet, sich für
den Versuch zu begeistern.

Der Gewinn einer dieser
beiden Lössen auszurechnen,
zu prüfen ist mir sehr wichtig
als Frau

Wien, 20. Jänner
1891.

ausgegeben
Prof. F. Lehmann
I. Hegelgasse 14.



STATISTISCHES
BUREAU